

LEGENDE

Leit- und Sperreinrichtungen

 Begrenzung des Baufeldes

Gestaltungsmaßnahmen

 Anlage einer artenreichen Wiese

 Anlage eines Kalkmagerrasens

 wassergebundene Decke (Zufahrt, Radweg, Parkplatz und Vorplatz)

 Kiesflächen (hausnahe, überdachte Freiflächen)

 Neue Wegeführung Rad-/Wanderweg

Entwicklung und Herstellung

 Befestigung des Ufers mit Wasserbausteinen, Einbringen vorgelagerter Störsteingruppen

 Anlage einer artenreichen Extensivwiese

 Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese aus bestehendem Grünland

 Anlage eines arten- und strukturreichen Kalkmagerrasens

 Wiederaufnahme der Nutzung von Kalkmagerrasen

 Anlage eines arten- und strukturreichen Kalkmagerrasens und Pflanzung von Gebüsch an trocken-warmen Standorten (Rosen, Pimpernuss, Felsenbirne, Felsenkirsche).

 Herstellung einer artenreichen Feucht- und Nasswiese

 Entwicklung einer artenreichen Pfeifengraswiese aus bestehendem Grünland

 Herstellung eines lichten Kiefernwaldes mit Arten der Kalkmagerrasen und der sonnigen Säume

 Aufbau eines Mittelwaldes im Zuge der waldbaulichen Pflege; Herstellung eines buchtigen, offenen Waldrandes zu den angrenzenden Wiesenflächen

 Entwicklung bestehender Laubwälder zu naturbetonten strukturreichen Waldbeständen mit hohem Alt- und Totholzanteil

 Entwicklung eines lichten Kiefernwaldes mit hohem Alt- und Totholzanteil

 Einbringen von Gesteinsbrocken

Wiederherstellung

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland

G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

G214-GE00BK Artenreiches Extensivgrünland

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

F14-FW00BK Mäßig veränderte Fließgewässer

F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

V512 Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

L243-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung

L312-WJ9180* Schluchtwälder, mittlere Ausprägung

L322-WÖ9180* Block- und Hangschuttwälder, mittlere Ausprägung

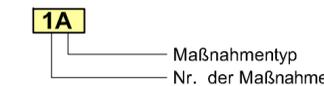
 Wiederherstellung des Ausgangszustandes:

N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

N721 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung

N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

Maßnahmenkennung



 Grenze der Ausgleichsmaßnahmen

Erläuterung Maßnahmentyp

V Vermeidungsmaßnahme

A Ausgleichsmaßnahme

G Gestaltungsmaßnahme

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

  Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)

  Biotope laut amtlicher Alpen-Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Sonstige Informationen

 Grenze der Teilgebiete

 Abgrenzung des geplanten Vorhabens (Krafthaus mit Zufahrt und Lagerflächen, Wasserschloss: Portal mit neuer Zufahrt)

 Abgrenzung der Biotop- und Nutzungstypenkartierung

SPERRVERMERK – BEFRISTET
Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.
Erstveröffentlichung nach Einleitung des
Anhörungsverfahrens.

3							
2							
1							
REV.	DATUM	BEARB.	DATUM	PRÜFER	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG	ZUSTIMMUNGSVERMERKE	

PROJEKT:
KW SCHNEIZLREUTH

PLANUNGSPHASE:
LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

PLANVERFASSER:  Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de	DATUM	NAME	
	ERSTELLT	09/2018	MU, LRu, LH
	GEPRÜFT	09/2018	AP
	FREIGEgeben	09/2018	Dr. Schober
FILENAME:	13022-180920-LBP-MASS.dwg		
ERSATZ FÜR:			
AUFTRAGGEBER: 	DATUM	NAME	
	PLANFREIGABE AUFTRAGGEBER		

OBJEKT/ABSCHNITT/BAULOS:
TEILGEBIETE KRAFTHAUS UND WASSERSCHLOSS

PLANINHALT:
MAßNAHMENPLAN

PLANFORMAT	MASSTAB	INTERNE PROJ.NR.	PLANNUMMER:	ANLAGE:	REVISION:
A1	-	13022	C2.3.L	C2	-
LEGENDE				FREIGABE-INDEX:	-